

UMWELTREFERENT DER STADT DORFEN

Dipl. Ing.(FH) Gerald Forstmaier

Brünsteinstr. 30 84405 Dorfen Tel : 08081/953973 Fax : 08081/953974 e-mail : gerald.forstmaier@t-online.de

An die Stadt Dorfen

Dorfen, den 26.06.2020

Herrn 1. Bürgermeister Heinz Grundner,

Mitglieder des Umwelt- Natur- und Klimaausschusses

Rathausplatz 2

84405 Dorfen

Betreff / Antrag: Abklären der Windenergiepotentiale

Sachverhalt:

Die Energie Vision Erding (EVE) hat bereits vor 2014 Voruntersuchungen zu potentiellen Windanlagenstandorte durchgeführt. Unter anderen Standorten ist auch ein Windenergie-Cluster im Nickelholz herausgearbeitet worden. Hierbei wurde sowohl das Windenergiepotential als auch die Standorteignung im größeren Rahmen ausgewertet. Die Bemühungen der EVE Windenergie im Landkreis Erding umzusetzen sind jedoch nach in Kraft treten der 10 H Regelung im November 2014 jäh zum Erliegen gekommen.

Heute zeigt die bayrische Staatsregierung mit der bayerischen Windoffensive – AUFWIND, das der Ausbau der Windenergie notwendig und erwünscht ist.

Ob eine Windenergieanlage sinnvoll bzw. wirtschaftlich zu betreiben ist hängt jedoch in erster Linie von den konkreten Windverhältnissen vor Ort auf Nabenhöhe ab.

In einem ersten Schritt sollten daher an potentiellen Windenergiestandorten die Windhöffigkeit gemessen werden.

Neben dem Standort im Nickelholz, das sich im Gemeindegebiet Taufkirchen befindet, steht ein potentieller Standort im Gemeindegebiet Dorfen neben der Autobahn zur Disposition. Auf dem neu von der ARGE A 94 geschütteten Berg (ehemalige Kiesgrube Osendorf) neben der Autobahn ist höhenbedingt mit guten Messwerten zu rechnen. Hierbei ist jedoch neben der Windhöffigkeitsmessung auch eine Untersuchung der potentiellen Standfestigkeit des Standortes zu prüfen, da es sich um aufgeschüttete Bodenmassen handelt.

Der Grundstückseigentümer ist sowohl bei den Vorgesprächen des Standortes als auch bei einer potentiellen Umsetzung einer Windenergieanlage bei Wunsch finanziell miteinzubeziehen.

Eine Vorprojektierung beider Standorte wäre am sinnvollsten im Rahmen der Energie Vision Erding bzw. über die in diesem Sektor erfahrene Energie Allianz Bayern durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung Dorfen bzw. die Stadtwerke Dorfen sollen eine konkretisierte Windhöffigkeitsmessung der beiden oben beschriebenen potentiellen Windenergiestandorte in die Wege leiten um damit zu ermitteln ob dort Windenergienutzung wirtschaftlich zu betreiben ist.